



Deutsch-Chinesisches Agrarzentrum

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Das Deutsch-Chinesische Agrarzentrum (DCZ) ist eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) der Bundesrepublik Deutschland und des Landwirtschaftsministeriums (MOA) der Volksrepublik China.

Es wurde im März 2015 als zentrale Kontakt- und Informationsstelle sowie zur Koordination der bilateralen Zusammenarbeit zwischen Deutschland und China im Agrar- und Ernährungssektor gegründet. Vorrangiges Ziel ist es, einen für beide Seiten ertragreichen Austausch zu relevanten Fragen im Landwirtschafts-Sektor zu schaffen sowie den Dialog und die Kooperation beider Länder zu stärken. Das Zentrum bringt politische Entscheidungsträger, Experten aus der Agrarpraxis sowie Fach- und Führungskräfte aus Wirtschaft und Wissenschaft zusammen, um den Erfahrungs- und Wissensaustausch in einer Vielzahl von Themengebieten zu ermöglichen, zum Beispiel in den Bereichen technische Modernisierung, ländlicher Strukturwandel, umweltfreundliche Produktion und nachhaltige Intensivierung



Foto: FECC

Der deutsche Bundesagrarminister Christian Schmidt und der chinesische Landwirtschaftsminister Han Changfu bei der Eröffnungszeremonie des DCZ am 23. März 2015.

Ziele und Aufgaben

Mit der Gründung des DCZ wollen beide Länder die deutsch-chinesische Zusammenarbeit im Agrar- und Ernährungssektor weiter intensivieren.

Der Fokus liegt dabei auf:

- Etablierung eines agrarpolitischen Dialogs (APD)
- Berufliche Aus- und Weiterbildung um die weitere Entwicklung des chinesischen Agrarsektors zu stärken
- Unterstützung und Koordination von Forschungsaktivitäten, die auf die Ziele des agrarpolitischen Dialogs einzahlen
- Koordination mit der Agrar- und Ernährungswirtschaft zur Förderung bilateraler Geschäfte
- Koordination mit dezentral organisierten deutsch-chinesischen Projekten
- Koordination mit einzelnen öffentlichen Institutionen und Behörden
- Informations- und Öffentlichkeitsarbeit

Die Aktivitäten des Zentrums umfassen unter anderem Konferenzen, Forschungsaustauschprogramme, internationale Studienreisen, Arbeitsgruppen und Delegationen, nationale Workshops, Weiterbildungen, Broschüren und andere Publikationen sowie Events zur Anbahnung von Geschäftskontakten. Darüber hinaus bietet das DCZ Beratungsdienste. Dem Ansatz des Zentrums liegt die Zusammenarbeit mit staatlichen Stellen für Ernährung und Landwirtschaft beider Länder zugrunde.

Themen

Das DCZ wurde gegründet, um die bilaterale Zusammenarbeit in vielen Bereichen der Land- und Ernährungswirtschaft zu koordinieren. Themenfelder sind:

- Ernährungssicherheit
- Nachhaltige Landwirtschaft
- Agrar-Subventionen
- Modernisierung der Landwirtschaft
- Tierhaltung
- Bioenergie
- Ökologische Erzeugung
- Boden und Bodenschutz



Foto: H. Vogt, JKI

*Deutsche und Chinesische
Experten während eines
Feldbesuches in der Provinz
Yunnan.*

Deutsch-Chinesischer Workshop zur Abwehr und Bekämpfung der Kirschessigfliege

Ein Beispiel für die Arbeit des DCZ: Im Juni 2015 führte das DCZ in Peking und Yunnan einen Workshop zur Vorbeugung und Bekämpfung der Kirschessigfliege (*Drosophila suzukii*) durch. Etwa 40 Teilnehmer aus China und Deutschland diskutierten Strategien zur Reduzierung von Fruchtbefall und Ernteausfällen bei Obst und Wein und definierten Themen für zukünftige gemeinsame Forschungsprojekte auf dem Gebiet.

Partner

Die politische Führung des DCZ obliegt dem BMEL und dem MOA. Für die operative Arbeit des Zentrums sind die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH und das Foreign Economic Cooperation Center (FECC) gemeinsam verantwortlich.

Partner für die wissenschaftlichen Aspekte der DCZ-Arbeit ist die Chinese Academy of Agricultural Sciences (CAAS). Die Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG) ist Partner für die Koordination von Landwirtschafts- und Ernährungsindustrie beider Länder.



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Kontakt

Die Geschäftsführer des DCZ

Conrad Graf von Hoyos
Agrarökonom

Yu Ge 于戈
Agraringenieur, Direktor der
Europa-Abteilung, FECC

Deutsch-Chinesisches Agrarzentrum (DCZ)
Raum 725, Zhong Ou Hotel
55 Nongzhan Beilu, Chaoyang District
(Maizidian West Straße, neben dem Sunflower Tower)
100125 Beijing, China
Tel.: +86 (0) 10 – 6500 0958
Fax: +86 (0) 10 – 6500 1677
E-Mail: info@dcz-china.org
Website: www.dcz-china.org

中德农业中心
朝阳区农展馆北路 55 号
中欧宾馆写字楼 725 室
(麦子店西街, 临近盛福大厦)
邮编: 100125
电话: +86 (0) 10 – 6500 0958
传真: +86 (0) 10 – 6500 1677
邮箱: info@dcz-china.org
网址: www.dcz-china.org